

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Mai 1945 1. Jahrgang Nr. 5 29. Jahrgang der „Mitteilungen“

Einladung

zur außerordentlichen Jahresversammlung auf
Sonntag, den 3. Juni 1945, punkt 11 Uhr, im Kleinen Saal des
Kunsthhauses in Luzern.

Oeffentlicher Vortrag von Dr. A. Steiger, Rüsnacht, über
Spittelers Sprachkunst.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kunsthaus
nachmittags: freie Vereinigung, bei gutem Wetter Ausflug.

Werte Mitglieder!

Die Einführung unserer neuen Zeitschrift hat es mit sich gebracht, daß wir in unsern Satzungen das Vereinsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfallen lassen und die ordentliche Jahresversammlung auf das Frühjahr verlegten. Die nächste satzungsgemäße Versammlung kann also erst im Frühling 1946 stattfinden, anderthalb Jahre — etwas lange — nach der letzten. Es hindert uns aber nichts daran, zwischenhinein einmal eine außerordentliche, nicht mit satzungsmäßigen Geschäften belastete Zusammenkunft abzuhalten, um Vereinsangelegenheiten in aller Ruhe zu besprechen, persönliche Beziehungen zu knüpfen und zu festigen, dabei auch öffentlich aufzutreten und so für unsere Sache und unsern Verein zu werben. Das glauben wir am besten tun zu können an einem schönen Ort, wo wir uns noch nie versammelt haben. Wir haben dazu Luzern ausersehen, und da Luzern die Stadt Spittelers ist und wir im Jahre seines hundertsten Geburtstages stehen, soll dem Manne auch der öffentliche Vortrag gewidmet sein. Luzern hat zwar seinen Dichter und Bürger schon gefeiert; in unserer bescheidenen Nachfeier soll nur eine einzelne Seite seines Künstlertums, und zwar jene, die uns besonders nahe liegt, seine Sprachkunst, besonders gewürdigt werden. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme aus der Luzerner Spitteler-Gemeinde; aber es ist natürlich eine Ehrensache, daß dabei der Sprachverein selber recht stattlich vertreten ist. Bei gemeinsamem Mahle und in den Nachmittagsstunden, in denen uns das Wetter hoffentlich einen Gang durch die malerische Altstadt und einen Ausflug, vielleicht zu Schiff, in die schöne nähere Umgebung erlauben wird, soll es recht anregend und gemütlich werden. Wir laden Sie alle, Mitglieder, Besteller und übrige Leser, recht herzlich ein; auch Ihre Frauen, Töchter und Freunde sollen uns herzlich willkommen sein. Aber nicht vergessen: am Sonntag nach Pfingsten, am 3. Brachmonat! — Der Wirt ersucht um rechtzeitige Bestellung des Mittagessens; wir bitten deshalb unsere Mitglieder, die daran teilzunehmen gedenken, sich beim Obmann bis spätestens 1. Juni anzumelden. Wer das aber sofort tut, vergißt es sicher nicht. — Auf Wiedersehen in Luzern!

Basel ab 9.01
Luzern an 10.38

Bern ab (über Langnau) 9.02
Luzern an 10.32

Zürich HB. ab 9.30
Luzern an 10.37